

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

### Bauingenieurwesen

### Bachelor of Engineering (B.Eng.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 10.06.2022 vom internen Akkreditierungsgremium auflagenfrei beschlossen und ist gültig bis zum 10.06.2030.



Deggendorf, 10.06.2022

  
Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	Campus Deggendorf			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	Bauingenieurwesen			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Bachelor of Engineering (B.Eng.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input checked="" type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	7			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hochschulzugangsberechtigung, deutsch Sprachkenntnisse auf Niveaustufe B2, sechswöchiges Vorpraktikum, welches vor Beginn des Studiums auf Baustellen abzuleisten ist.			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte</b>	210			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	-			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	Die Kooperationsverträge mit Partnern im Rahmen des dualen Studiums wurden bereits geschlossen und werden weiter ausgebaut.			
<b>Studienbeginn</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	Ca. 85 Anfänger			
<b>Studiengangskoordinator</b>	Prof. Dr.-Ing. Florian Neuner			

Als Bauingenieur:in wird ein Bauvorhaben geplant und von der Projektierung, der Bauausführung bis hin zur Bauabnahme und Abrechnung der Bauleistungen begleitet. Im Studium lernt der Studierende, wie die entsprechenden rechtliche Rahmenbedingungen und technische Regelwerke eingehalten werden und sie erfahren, was es mit der Bauphysik, Technischen Mechanik und besonderen Werkstoffen in der Praxis auf sich hat. Auch betriebswirtschaftliche und Management-Kurse fehlen dabei nicht, da bei der Planung und Ausführung stets den Bauablauf, die Effizienz und die Wirtschaftlichkeit eines Bauvorhabens berücksichtigen werden muss.

Der Studiengang Bauingenieurwesen ist an der THD bewusst breit angelegt, um den Studierenden umfassendes Basiswissen in klassischen Baubereichen – also z. B. Hochbau, Straßen, Brücken, Tunnel und wasserbauliche Anlagen – aber auch den Umgang mit modernsten computergestützten Methoden und entsprechender Software beizubringen.

Die Schwerpunkte im Studium sind das Baumanagement, Umwelt und Infrastruktur und der konstruktive Ingenieurbau. Das berufsbefähigende, fachwissenschaftliche Studium des Bauingenieurwesens soll einerseits einen frühen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und andererseits zu einem vertiefenden, ingenieurwissenschaftlichen Masterstudium befähigen. Es soll den Anforderungen für die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure nach Art. 61, Abs. 5 Satz 1 der BayBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 genügen.

Die Absolventinnen und Absolventen haben ein fundiertes Grundlagenwissen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichen erworben, verfügen über fundierte Kenntnisse der fachspezifischen Grundlagen des Bauingenieurwesens und haben diese in ausgewählten Gebieten vertieft, erweitert und angewendet, haben die Fähigkeit, fachspezifische Aufgabenstellungen des Bauwesens zu analysieren und sind in der Lage, elementare Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose zu entwickeln, können Bauwerke und Infrastrukturanlagen planen, entwickeln und in der Ausführung begleiten und sind geschult dies in Teamarbeit zu tun und haben Kenntnisse in der Recherche baufachlicher Informationen und die Fähigkeit, diese zu bewerten und in das eigene Wissen zu integrieren.

Der Studiengang Bauingenieurwesen ist auch dual, sowohl im Verbundstudium sowie im Studium mit vertiefter Praxis, studierbar. Die Praxisphasen finden in den vorlesungsfreien Zeiten, im Praxissemester und während der Anfertigung der Bachelorarbeit im

Partnerunternehmen statt. Während des Hochschulseesters werden den dual Studierenden spezielle Veranstaltungen für den Praxistransfer und die Verzahnung von Theorie und Praxis angeboten. Diese sind in der Anlage zu dieser Satzung und im Modulhandbuch festgelegt und beschrieben.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Bauingenieurwesen“ am 24.05.2022:

- Prof. Dipl.-Ing. Susanne Gampfer: Professorin, Fachgebiete: Hochbaukonstruktion, Baustoffkunde sowie Ökobilanzierungen und Nachhaltigkeit von Baustoffen und Konstruktionen; Fakultät für Architektur und Bauwesen an der Hochschule Augsburg
- Prof. Kostas Medugorac: Professor und Diplom Industrial Designer; Studiengangsleiter für den Bachelor „Technisches Design“, Fakultät Maschinenbau und Mechatronik an der Technischen Hochschule Deggendorf
- Dr. Roland Kunz: Geschäftsführer, IFB Eigenschenk GmbH
- Stefanie Stiegler: Studentin im Bachelor „Bauingenieurwesen“, Mitglied der Studierendenvertretung sowie studentische Vertreterin im Fakultätsrat Bauingenieurwesen an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

## Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden keine Auflagen und Empfehlungen vom Gutachterteam ausgesprochen.

Lediglich zwei Anmerkungen wurden von Seiten des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Bauingenieurwesen“ notiert:

**Anmerkungen:**

Anmerkungen zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 15: „Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung (a) Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls b) Lehr- und Lernformen c) Voraussetzungen für die Teilnahme d) Verwendbarkeit des Moduls e) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten f) ECTS-Punkte und Benotung (Prüfungsart, -umfang, -dauer) g) Häufigkeit des Angebots von Modulen h) Arbeitsaufwand i) Dauer der Module). Darüber hinaus sind Angaben zu Literaturempfehlungen und zur Gewichtung des Moduls in den Modulbeschreibungen enthalten.“:

1. Modulbeschreibung zum Modul B-18 könnte ausführlicher wiedergeben, welche einzelnen Kompetenzen im Modul vermittelt werden
2. Die Modulbeschreibungen könnten einheitlicher formuliert werden, um die Lesbarkeit zu erhöhen.

**Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 10.06.2022:**

Das Akkreditierungsgremium hat am 10.06.2022 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Bauingenieurwesen“ mit den Anmerkungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

**Ergebnis:**

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Bauingenieurwesen“ (B.Eng.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 10.06.2030 ohne Auflagen aus.